

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **45 (1927)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Mittwoch, 5. Januar  
1927

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mercredi, 5 janvier  
1927

## Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLV. Jahrgang — XLV<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen **Suppléments** **Supplementi**  
Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte **Communications et documents** • **Rapports économiques** **Comunicazioni e documenti** • **Rapporti economici**

N<sup>o</sup> 3

Redaktion und Administration:  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich  
Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechs gespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration:  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre  
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publici-  
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N<sup>o</sup> 3

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —  
Concordati. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio.

### Mitteilungen — Communications

Brasilien: Zölle. — Brésil: Droits de douane. / Wochenanweis der Schweizerischen  
Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la Banque nationale suisse. / Inter-  
nationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

### Rapports économiques N<sup>o</sup> 12 et Répertoire des Rapports économiques.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkurseöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige helfen.

#### Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (3526<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Firma K. H a n k o S ö h n e, Autolackiererei, Eibenstrasse 9, in Zürich 3, Kollektivgesellschaft (unbeschränkt haftbar Gesellschafter sind: Heinrich Hanke und Paul Hanke, beide in Zürich 3).

Datum der Konkurseröffnung: 8. bzw. 17. Dezember 1926.

Summarisches Verfahren (Art. 231 Sch. K. G.).

Eingabefrist: Bis und mit 10. Januar 1927.

#### Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (1)

Gemeinschuldner: N a c h n e r, Boleslaw, orientalische Teppiche, in Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 29. Oktober 1926.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: Bis 25. Januar 1927.

#### Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arr. de la Sarine, à Fribourg (18)

Failli: S t u r n y, A l o y s, feu Martin, d'Alterswyl, fabrique de bracelets, à Fribourg.

Dato do l'ouverture do la faillite: 3 janvier 1927.

Liquidation sommaire (loi féd. art. 231).

Délai pour les productions: 29 janvier 1927.

#### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2)

Gemeinschuldner: G ö t s c h i - R u e f e r, Friedrich, Alteisenhändler, Erlenstrasse 56, Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1926 zufolge Insolvenzerklärung.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. Januar 1927, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7. Eingabefrist: Bis und mit 5. Februar 1927.

#### Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (19)

Gemeinschuldner: M ü l l e r, K a r l, Kaufmann, z. Merkur, von Neukirch a. d. Thur, in Rorschach, Hauptstrasse Nrn. 33 u. 35.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Dezember 1926.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. Januar 1927, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Krone», in Rorschach.

Eingabefrist: Bis 8. Februar 1927.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

#### Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (3<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Firma «Aiglon A. G.», Fabrikation von und Handel mit Gänseleberprodukten und Delikatessen-Konserven, in Zürich 4, Badenerstrasse Nr. 125.

Anfechtungsfrist: Bis zum 15. Januar 1927.

#### Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (4<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Firma B a l t i s b e r g e r & C o., Langstrasse 93, Zürich 4, Handel in Damen- und Herrenkonfektion.

Anfechtungsfrist: Bis zum 15. Januar 1927.

#### Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda (5)

Gemeinschuldner: S c h m i d - N u s s b a u m e r, J., Gasthaus z. Klausen, Linthal.

Anfechtungsfrist: Bis 15. Januar 1926.

#### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (6)

Gemeinschuldner: E n o c c a r i & C i e., Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

#### Ct. de Vaud Office des faillites de l'arrondissement de Bex (3622)

Succession de V a u d r o z, F e r n a n d, boulanger et cafetier, à Bex.

Délai pour intenter action en opposition: 15 janvier 1927.

#### Ct. de Genève Office des faillites de Genève (7)

Faillie: «R e c o r d», société anonyme, magasin de chaussures, Rue du Rhône 39, Genève-Ville.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

#### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

#### Kt. Zürich Konkursamt Horgen (8<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: L i e r, F r i t z, in Horgen, Fabrikation und Vertrieb von technischen und Bedarfsartikeln für die Textilindustrie, Kauf und Verkauf von Textilmaschinen, Import und Export.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen: 8. Dezember 1926.

Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 24. Dezember 1926 mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis zum 14. Januar 1927.

#### Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (9)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre M a l g a r i n i, B e r t h e, marchande de poissons, Rue du Pré 25, à Lausanne, a été suspendue pour défaut d'actif. Si aucun créancier ne demande d'ici au 15 janvier 1927 la continuation de la liquidation en faisant l'avance de frais nécessaire, la faillite sera clôturée.

#### Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

#### Chiusura della procedura

(L. E. 268.)

#### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (13/4)

Gemeinschuldnerin: A l l g e m e i n e I m m o b i l i e n - G e s e l l s c h a f t A. G., Basel.

Nachlass der C l e r c, R o s a l i e, †, Basel.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Zivilgerichts: 30. Dezember 1926.

## Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt

(15)

Das Konkursverfahren über

1. Asiatische Pflanzungs- & Handels A. G., Basel;
2. Schmäderer-Weimer, Katharina, Basel;
3. Hosslin & Cie., Basel;
4. den Nachlass Seebaues-Strübin, Karl, †, Basel;
5. den Nachlass Hunziker-Gerber, Anna, Basel;

ist durch Verfügung des Zivilgerichts am 31. Dezember 1926 als geschlossen erklärt worden.

## Ct. del Ticino Ufficio del fallimenti di Bellinzona

(20/21)

Fallito: Cugini, Attilio, Bellinzona.  
Decreto di chiusura: 15 dicembre 1926.Fallito: Rossi, Enrico, Bellinzona.  
Decreto di chiusura: 30 dicembre 1926.

## Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio

(22/3)

Fallimento: Botta, Angelo, fu Natale, in Genestrerio.  
Data del decreto di chiusura: 3 gennaio 1927 della Pretura di Mendrisio.Fallimento: Botta, Giuseppe, di Angelo, da Genestrerio, in Mendrisio.  
Data del decreto di chiusura: 3 gennaio 1927 della Pretura di Mendrisio.

## Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

## Ct. de Berne Office des faillites de Moutier

(10/11/12)

Faillies:

1. Société en nom collectif L. Marquis et frère, horlogerie, à Mervelier.
  2. Marquis, Louis, fabricant d'horlogerie, à Mervelier.
  3. Marquis, Fridolin, fabricant d'horlogerie, à Mervelier.
- Date du jugement de la révocation: 31 décembre 1926.

## Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

## Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich

(16)

Im Konkurse der Genossenschaft «Regie-Bau», in Zürich 6, gelangten Montag, den 7. Februar 1927, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum «Anker» des Herrn Siegfried, am Wasser, in Zürich 6, Röschiachstrasse 2, auf öffentliche Steigerung:

1. Das Einfamilienwohnhaus Nordstrasse Nr. 396 in Zürich 6, unter Nr. 945 für Fr. 57,000 asssekuriert, mit 745,2 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kataster-Nr. 2245.
  2. Das Einfamilienwohnhaus Nordstrasse Nr. 398 in Zürich 6, unter Nr. 946 für Fr. 57,000 asssekuriert, mit 789,2 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 2246.
  3. Das Einfamilienwohnhaus Nordstrasse Nr. 410 in Zürich 6, unter Nr. 934 für Fr. 57,000 asssekuriert, mit 677,2 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kataster-Nr. 2249.
  4. 32 a 4,7 m<sup>2</sup> Land an der Nordstrasse in Wipkingen-Zürich, Kataster-Nr. 2247.
  5. 7 a 81 m<sup>2</sup> Land an das Grundstück Ziffer 4 angrenzend, im Grundbuchkreis Höngg gelegen, Kataster-Nr. 209.
- Die Steigerungsbedingungen liegen vom 7. Januar 1927 an beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (Riedlistrasse 15) zur Einsicht auf.

## Ct. du Valais Office des faillites de Sierre

(24)

Faillie: Société Coopérative Union des Consommateurs, Sierre.

Vente aux enchères:

L'office des faillites de Sierre vendra au plus offrant le 20 janvier 1927, à 15 heures, à l'Hôtel de la Poste, à Sierre, les créances litigieuses suivantes provenant de la gérance des magasins précités, soit de fr. 4278.76 pour prétendus crédits de magasin et fr. 1190.63 pour prétendue différence d'inventaire.

## Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 138, 41 u. 35.)

## Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 3

(3334<sup>4</sup>)

## I. Steigerung.

Schuldnerin: Sebren & Co., Kollektivgesellschaft, mit Sitz an der Pfanzschulstrasse 33, Zürich 4.  
Pfandgläubigerin: Dieschle.

Ganttag: Montag, den 24. Januar 1927.

Gantlokal: Bureau des Betreibungsamtes Zürich 3, Amtshaus Wiedikon, Zurlindenstrasse 87.

Eingabefrist: Bis 23. Dezember 1926.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 4. Januar 1927 an.  
Grundpfand: 64 Aren 9,1 m<sup>2</sup> Bauland an der Schweighof- und Uetlibergstrasse in Zürich 3 (Grundprotokoll Wiedikon Bd. 48, Seite 67, Grundplan Blatt 64, Kat.-Nr. 2488).

Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundbuch.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 57,600.

Der Käufer bat an der Steigerung vor dem Zusehlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 1000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem obgenannten Betreibungsamt binnen der angegebenen Anmeldefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere auch für Zinsen und Kosten, anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

## Nachlassverträge — Concordats — Concordati

## Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

## Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau

(25)

Die den Jost, Fritz und Max, Friedrichs, Bauhandwerker, von Lauperswil, in Aarau, am 27. Oktober 1926 erteilte Nachlassstundung wird auf begründetes Gesuch um einen Monat, d. b. bis 27. Januar 1927, verlängert.

## Ct. de Neuchâtel Tribunal civil du Locle

(3619<sup>1</sup>)

Le sursis concordataire accordé à Favre, William, et à son épouse Favre, Amélie, mercerie, bonneterie, au Locle, a été prolongé d'un mois par décision du président du tribunal du 27 décembre 1926.

L'assemblée des créanciers, fixée primitivement au 5 janvier 1927, est renvoyée au mardi 1<sup>er</sup> février 1927, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire du Locle, salle du tribunal.

Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces au bureau du commissaire, dès le 20 janvier 1927.

Le Locle, le 28 décembre 1926.

Le commissaire au sursis: N. Roulet, avocat.

## Omologazione del concordato

(L. E. art. 808)

## Ct. del Ticino Pretura di Bellinzona

(17)

La Pretura di Bellinzona con decreto 18/21 dicembre 1926 ha omologato il concordato proposto da Ferretti, Marcello, in Bellinzona, sulla base del 40 %.

## Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

## I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

## Zürich — Zurich — Zurigo

1926. 31. Dezember. Transkontinent Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 228 vom 1. Oktober 1925, Seite 1650). Théodore Renaud, Alfred Blinzig und Dr. Hans Stockar sind aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden, deren Unterschriften werden hiermit gelöscht. An der letztern Stelle wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Louis Dapples, Kaufmann, von Lausanne, in Vevey; Johannes Vogt, Reichsbahn-Direktor, von Potsdam (Preussen), in Berlin, und Alexander Jahn, Reichsbahn-Direktor, von Danzig, in Berlin. Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv.

31. Dezember. Zürcher Kantonalbank, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1926, Seite 643). Die Unterschrift von Vizedirektor Adolf Rohr ist erloschen. Der Bankrat hat den bisherigen Kollektivprokuristen Albert Bächli, in Witikon, zum Vizedirektor ernannt. Letzterer führt in dieser Eigenschaft nunmehr Kollektivunterschrift.

Schuhwaren; Kommission. — 31. Dezember. Die Firma Hans Rufshäuser, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 100 vom 2. Mai 1925, Seite 762), Handel in Schuhwaren en gros und Kommission, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft. — 31. Dezember. Inhaber der Firma Walter Seiler, in Winterthur, ist Walter Seiler, von Nesselbach (Aargau), in Winterthur. Wirtschaftsbetrieb. Obertorgasse 13 (Restaurant ob. Adler).

31. Dezember. Die Firma Julius Schaezter, Parfümerie La Perla, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 278 vom 7. November 1908, Seite 1910), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Turnerstrasse 27, Zürich 6.

Baumwollgewebe und Garne. — 31. Dezember. Die Firma Devicourt &amp; Co. (Devicourt &amp; Cie.), in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 190 vom 17. August 1926, Seite 1487), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Balderngasse 2, Zürich 1.

Blusen- und Kleiderfabrikation. — 31. Dezember. Die Firma Katz &amp; Cie., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 83 vom 8. April 1924, Seite 591), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 2, Gottliardstrasse 41. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter René Katz wohnt in Zürich 2.

Farben und Drogen. — 31. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Rupp &amp; Co., in Glatbrugg-Opfikon (S. H. A. B. Nr. 94 vom 13. April 1920, Seite 681), Fabrikation und Handel in Farben und Drogen, ist der Kommanditär Eduard Fazan ausgeschieden und neu an dessen Stelle eingetreten: Hermann Rupp, von Bern, in Bern, mit dem Betrage von tausend Franken (Fr. 1000).

Bildhauerei und Grabsteingewerbe. — 31. Dezember. Pius Ehrat, badischer Staatsangehöriger, in Zürich 8, und Paul Bacher, württembergischer Staatsangehöriger, in Zürich 8, haben unter der Firma Ehrat &amp; Bacher, in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1926 ihren Anfang nahm. Bildhauerei und Grabsteingewerbe. Forchstrasse 352.

Manufakturwaren. — 31. Dezember. In der Firma Baer &amp; Cie., in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 148 vom 29. Juni 1926, Seite 1185), Kommanditgesellschaft, ist die Prokura von John Brunner erloschen.

Bonneterie. — 31. Dezember. Inhaber der Firma Emmy Oetiker, in Horgen, ist Fr. Emmy Oetiker, von Männedorf, in Horgen. Bonneterie. Bei der Post.

31. Dezember. «Patenta» Aktiengesellschaft zur Verwertung von Erfindungen und Verfahren («Patenta» Société anonyme pour l'Utilisation d'inventions et procédés industriels) («Patenta» Società anonima per l'Utilizzazione d'invenzioni e Processi industriali) («Patenta» Society for the Utilization of Inventions and Processes Limited), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 9. Juli 1925, Seite 1199). In ihrer Generalversammlung vom 28. Oktober 1926 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator wurde der bisher einzige Verwaltungsrat Dr. Max Schneider ernannt, welcher die Liquidation nunmehr als durchgeführt erklärt. Diese Firma und damit die Unterschrift von Dr. Max Schneider werden daher am 31. Dezember 1926 aufgehoben.

Baununternehmung. — 31. Dezember. Die Firma Hans Rohrer, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 26 vom 3. Februar 1925, Seite 180), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 2, Seestrasse 297.

Agentur und Kommission. — 31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Walter Ernst &amp; Co.», in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1924, Seite 152), hat sich aufgelöst; sie tritt in Liquidation. Die Liquidation wird unter der Firma Walter Ernst &amp; Co. in Liq. durch die beiden bisherigen Kollektivgesellschaften Walter Franz Ernst und Heinrich Sennhauser durchgeführt. Die Genannten zeichnen je einzeln.

31. Dezember. Unter der Firma Walter Ernst &amp; Co. Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Winterthur, auf unbestimmte Dauer am 29. Dezember 1926 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe übernimmt das seit 1. Januar 1924 von der Kollektivgesellschaft «Walter Ernst &amp; Co.», in Win-

terthür geführte Agentur- und Kommissionsgeschäft in Aktiven und Passiven laut Uebereinstimmungsvertrag vom 29. Dezember 1926 und gemäss Bilanz vom 31. Oktober 1926, wonach die Aktiven Fr. 27,535.08 und die Passiven Fr. 27,535.08 betragen, zum Preise von Fr. 5000 gegen Uebergabe von 5 Stück als voll liberriert geltenden Gesellschaftsaktien an den Kollektivgesellschaftler Heinrich Sennhauser. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Agentur- und Kommissionsgeschäften aller Art, sowie die Beteiligung an solchen Geschäften. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit dieser Zweckbestimmung im Zusammenhang stehen oder diese zu fördern geeignet sind. Das Aktienkapital beträgt Fr. 25,000 und ist eingeteilt in 25 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Ausserdem besteht ein Genussschein ohne Nominalwert aber mit Gewinnanteil bis und mit dem Geschäftsjahr 1931 nach Massgabe von § 25 der Gesellschaftsstatuten zugunsten von Walter Frauz Ernst, in Winterthur, bisheriger Kollektivgesellschaftler der Firma Walter Ernst & Co., in Winterthur. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat ist zurzeit: Heinrich Sennhauser, Kaufmann, von Lütisburg (St. Gallen), in Winterthur. Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Rudolfstrasse 17.

**Automobile und -Bestandteile.** — 31. Dezember. Die Firma **Fritz Lutzmann**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1922, Seite 793), Handel in Automobilen und Autobestandteilen, ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

**Farben, Drogen, Chemikalien, Kolonialwaren und Maschinen.** — 31. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Hahnloser & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1926, Seite 197), erteilt Prokura an Robert Haeblerlin, von Oberach-Amriswil, in Zürich 6.

**Versicherungsbureau.** — 31. Dezember. Die Firma **K. Lindt & Dr. Schindler**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1924, Seite 1162), Versicherungsbureau, Gesellschafter: Kurt Lindt und Dr. Oskar Schindler, und damit die Prokuren von Martin Meyer, Frl. Berta Mösch und Emil Scheffold, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

**Versicherungen.** — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Kurt Lindt**, in Zürich 1, ist Kurt Lindt, von Bern, in Zürich 7. Versicherungen. Bahnhofstrasse 46. Die Firma erteilt Prokura an Emil Scheffold, von Zürich, in Zürich 4.

**Versicherungen.** — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Dr. Schindler**, in Zürich 1, ist Dr. Oskar Schindler, von Mollis (Glarus), in Zürich 2. Generalagentur der Helvetia Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen und der Allgemeinen Versicherungsgesellschaft Helvetia in St. Gallen, Bahnhofstrasse 46. Die Firma erteilt Einzelprokura an Frl. Berta Mösch, von Frick (Aargau), und Kollektivprokura an Theodor Opitz, von Zürich, und Karl Stamm, von Schleithelm, alle drei in Zürich.

**Fachgeschäft für graphische Industrie.** — 31. Dezember. Die Firma **Julius Burgheimer**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 173 vom 6. Juli 1920, Seite 1294), und damit die Prokura des Hermann Burgheimer, Sohn, Fachgeschäft für graphische Industrie, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Hermann Burgheimer, vorm. Julius Burgheimer», in Zürich 8, über.

Inhaber der Firma **Hermann Burgheimer**, vorm. Julius Burgheimer, in Zürich 8, ist Hermann Burgheimer, von Zürich, in Zürich 8. Fachgeschäft für graphische Industrie. Sonnenquai 3 (Bellevue). Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Julius Burgheimer», in Zürich 8.

**Lichtbilder.** — 31. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Firma Pictures Inc.», in Wilmington (Nr. 7, West 10th Street, County von New Castle, im Staate Delaware), nach den dortigen Gesetzen zu Recht bestehende organisierte Körperschaft, hat gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 9. März 1925 in Zürich 6, Stampfenbachstrasse 69, unter der Firma **Firma Pictures Inc., Wilmington**, Filiale Zürich, eine Zweigniederlassung errichtet. Die ursprünglichen Statuten der Gesellschaft sind am 14. November 1923 festgesetzt und am 29. Dezember 1924 und 9. März 1925 revidiert worden; sie sind auch massgebend für diese Zweigniederlassung. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Gesellschaft bezweckt die Verbreitung, Verteilung, Ausbeutung und Vorführung irgendwelcher Lichtbilder in der Schweiz und den Abschluss aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt eintausend Dollars (\$ 1000) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je \$ 10. Ein Publikationsorgan der Gesellschaft ist in den Statuten nicht vorgemerkt. Ein Verwaltungsrat von drei Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Edward Bruce Johnson, Geschäftsmann, in New Rochelle, N. Y. (420, Webster Avenue); Samuel Spring, Advokat, in Rochelle, N. Y. (23, Muir Place), und Ralph W. Brown, Advokat, in New York City, N. Y. (23, Van Dam Street); alle nordamerikanische Staatsangehörige. Jeder der Genannten führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Für die Zweigniederlassung Zürich ist als Geschäftsführer bestellt: Max Stoehr, von Wien (Deutschösterreich), in Zürich. Der Genannte führt, auf diese Filiale beschränkt, Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

31. Dezember. **Comptoir d'Escompte de Genève**, in Genf, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1926, Seite 699). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat den bisherigen Vizedirektor Jakob Kummer, von Hösstetten (Bern), in Zürich, zum stellvertretenden Direktor der Filiale Zürich ernannt, in welcher Eigenschaft der Genannte wie bisher Kollektivunterschrift führen wird.

31. Dezember. **Leder- & Schuh-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 140 vom 20. Juni 1925, Seite 1076). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 29. Dezember 1926 wurde in Revision von § 21 der Gesellschaftsstatuten die Mitgliederzahl des Verwaltungsrates auf 1 bis 3 festgesetzt. Dr. Gustav Hübin und Gottlieb Schlienz sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften werden annit gelöscht.

**Grossuhren und Wecker und deren Bestandteile.** — 31. Dezember. **A. Saxon-Frey Aktiengesellschaft (A. Saxon-Frey Société Anonyme)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 131 vom 10. Juni 1925, Seite 1013). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre wurde § 15 der Gesellschaftsstatuten abgeändert, wovon die bisher publizierten Bestimmungen jedoch nicht berührt werden.

**Südrüchle.** — 31. Dezember. Die Firma **Olimpio Sala**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 124 vom 31. Mai 1923, Seite 1078), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 5, Ausstellungstrasse 39, woselbst der Inhaber auch wohnt.

**Bierhalle.** — 31. Dezember. Die Firma **Leo Schifferle**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 272 vom 27. Oktober 1920, Seite 2048), hat ihr Ge-

schaftslokal verlegt nach Rathausquai 18, Zürich 1, woselbst der Inhaber auch wohnt. Nunmehrige Geschäftsart: Betrieb der Bierhalle Käshütte.

**Import und Export.** — 31. Dezember. Die Firma **A. C. Lutz & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 79 vom 6. April 1925, Seite 571), Import und Export von Waren aller Art für eigene und fremde Rechnung; u. h. Gesellschafter: Alfred Carl Lutz; Kommanditär: Friedrich F. Zuellig, und damit die Prokuren von Ernst Nievergelt, Rudolf Grossmann, Eugen Steiner und Jacob Eduard Wochele, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue gleichnamige Kommanditgesellschaft über.

Alfred Carl Lutz und Frau Jeanne Lutz geb. Schwartz, beide von Zürich und Rheineck, in Zürich 2, haben unter der Firma **A. C. Lutz & Co.**, in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1927 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter ist Alfred Carl Lutz und Kommanditärin ist Frau Jeanne Lutz-Schwartz mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Import und Export von Waren aller Art für eigene und fremde Rechnung. Bahnhofstrasse 55. Die Firma erteilt Einzelprokura an Rudolf Grossmann, von Höggi, in Zürich 7, und an Ernst Brunner, von St. Gallen, in Zürich. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Kommanditgesellschaft.

**Kolonialwaren, Malz, Hopfen, Futtermittel und Mineralöle.** — 31. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Oscar Uhler & Cie.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 216 vom 17. September 1925, Seite 1578), erteilt eine weitere Einzelprokura an Ernst Pfeiffer, von Mollis (Glarus), in Zürich.

**Rohbaumwolle.** — 31. Dezember. Hermann Thomann, von Zürich, in Zürich 2, und August Stephani, von Aarau, in Zürich 6, haben unter der Firma **Thomann & Stephani**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1927 ihren Anfang nahm. Agentur und Kommission in Rohbaumwolle. Stadthausquai 1. Die Firma erteilt Einzelprokura an Paul Stephani, von Aarau, in Zürich 6.

**Trikotwäsche und Konfektion.** — 31. Dezember. Der Inhaber der Firma **Mordko Mil**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 69 vom 15. März 1921, Seite 529), ist nunmehr Bürger von Zürich.

**Baugesellschaft.** — 31. Dezember. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ant. Bonomo's Erben**, in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 2 vom 6. Januar 1925, Seite 9), führt nun auch der Gesellschafter Dr. Oskar Bonomo die Firmaunterschrift.

**Immobilien-Gesellschaft.** — 31. Dezember. **Genossenschaft «Sol»**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1926, Seite 44). In ihrer Generalversammlung vom 27. Dezember 1926 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Auflösung derselben beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder der Candid Meyer und Oskar Mattmann werden daher hierorts annit gelöscht.

**Dachpappen, Holzement, Teerprodukte.** — 31. Dezember. Die Firma **R. Schweizer-Gelzer**, in Winterthur 2 (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1924, Seite 2103), Fabrikation von Dachpappen, Holzement und Teerprodukten, ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

**Dachpappen, Teerprodukte, Kunststeinholzböden.** — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Carl Kehlstadt-Giroud**, vorm. R. Schweizer-Gelzer, in Winterthur 2, ist Carl Kehlstadt-Giroud, von Basel, in Winterthur 2. Fabrikation von Dachpappen und Teerprodukten; Kunststeinholzböden. Hegfeldstrasse 9.

**Sanitäre Anlagen, Heizungen und Abwasserreinigungsanlagen.** — 31. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bezz & Cie.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 302 vom 27. Dezember 1926, Seite 2248), ist der Kommanditär Adolf Bühlmann ausgeschieden; dessen Kommanditbeteiligung und Prokura sind erloschen.

31. Dezember. **Milchproduzenten-Genossenschaft Wolfhausen & Umgebung**, in Wolfhausen-Bubikon (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1917, Seite 709). Albert Uttinger und Alois Thoma sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; deren Unterschriften werden hiermit gelöscht. An der letzteren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Fridolin Menzi, von Filzbach, als Präsident, und Albert Steiner, von Rieden (St. Gallen), als Vizepräsident, beide Landwirte, in Wolfhausen-Bubikon. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv.

**Wurstfabrik und Metzgerei.** — 31. Dezember. Die Firma **Otto Ruff**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1927, Seite 1), erteilt Kollektivprokura an Fritz Müller, von Zürich; Karl Kümmerli, von Salach (Württemberg); Ernst Hagmann, von Degersheim (St. Gallen), und Dr. Ernst Himmel, von Zürich; alle wohnhaft in Zürich. Die Unterschriftsführung erfolgt je zu zweien kollektiv.

**Bäckerei und Konditorei.** — 31. Dezember. Die Firma **Frau F. Oser-Erath**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 168 vom 25. April 1903, Seite 670), und damit die Prokura von Franz Oser-Erath, Bäckerei und Konditorei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Erstellung und Verwertung von Geschäfts- und Wohnhäusern.** — 31. Dezember. Die Firma **Tectum A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 49 vom 2. März 1925, Seite 345), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Balderngasse 2, Zürich 1.

**Gipsergesellschaft.** — 31. Dezember. Die Firma **Gebr. Guthäuser**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 234 vom 27. November 1919, Seite 2077) und Zweigniederlassung in Thalwil, Gipsergesellschaft; Gesellschafter: Johann Guthäuser und Emil Guthäuser, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Johann Guthäuser» in Horgen über.

Inhaber der Firma **Johann Guthäuser**, in Horgen, ist Johann Guthäuser, von Zeiningen (Aargau), in Horgen. Gipsergesellschaft. An der Zugerstrasse. Die Firma erteilt Prokura an Marguerite Guthäuser-Gysi, in Horgen, die Ehefrau des Inhabers. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebr. Guthäuser» in Horgen bzw. Thalwil.

**Gipsergesellschaft.** — 31. Dezember. Inhaber der Firma **Emil Guthäuser**, in Thalwil, ist Emil Guthäuser, von Zeiningen (Aargau), in Thalwil. Gipsergesellschaft. Alte Landstrasse.

31. Dezember. **Grand Café Astoria A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 144 vom 25. Juni 1925, Seite 1105). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Dezember 1926 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation konstatiert. Diese Firma und damit die Unterschrift des einzigen Verwaltungsrates Jakob Figi-Dolder werden daher annit gelöscht.

Bern — Berne — Berna  
Bureau de Moutier

Cycles et motos, réparations, machines à écrire. — 1926. 3 janvier. André Cornu, de Gorgier, et Robert Cornu, de Gorgier, tous deux domiciliés à Moutier, ont constitué à Moutier, sous la raison sociale **Cornu Frères**, une société en nom collectif commencée le 8 novembre 1926. Vente de cycles et motos, réparations, machines à écrire. Passage de l'Ours n° 2.

## Luzern — Lucerne — Lucerna

Sprengtechnisches Bureau; Kolonialwaren. — 1926. 31. Dezember. Die Firma Erwin Fels, Sprengtechnisches Bureau und Kolonialwarenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 157 vom 9. Juli 1923, Seite 1369), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzehs des Inhabers erloschen.

Manufakturwaren. — 31. Dezember. Die Firma S. Moysse & Cie., Manufakturwaren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 425 vom 10. November 1904, Seite 1698), verlegt als Geschäftslokal: Seidenhofstrasse Nr. 5.

Fleisch und Wurstwaren. — 31. Dezember. Die Firma Georges Kauffmann, Fleisch- und Wurstwarengeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 285 vom 4. Dezember 1916, Seite 1827), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzehs des Inhabers erloschen.

## Glarus — Glaris — Glarona

Beteiligungen; An- und Verkauf von Rohmaterialien der chemisch-technischen Branche. — 1927. 3. Januar. Terpex A.-G., in Glarus (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. Dezember 1926). Die Gesellschaft erteilt Unterschrift an folgende Personen: Karl Schmoll, Fabrikant, von und in Wien (Deutsch-Oesterreich); Max Schmoll, Fabrikant, von und in Wien; Ludwig Staufenberger, Fabrikant, von und in Wien; Frau Direktor Olga Kallós, von Győr (Ungarn), in Budapest (Ungarn), und Siegmund Baumgarten, Ingenieur, von und in Budapest, und zwar in dem Sinne, dass die Vorgenannten kollektiv zu zweien unter sich oder mit den bisherigen Zeichnungsberechtigten Dr. Karl Schmoll, in Wien, und Direktor Ernst Kallós, in Budapest, rechtsverbindlich zu zeichnen berechtigt sind.

Buchdruckerei, Verlag und Annoncen-Expedition. — 3. Januar. Die Firma J. Spälti, Nachfolger von J. Vogel, Buchdruckerei, Verlag und Annoncen-Expedition, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 40 vom 16. Februar 1895 und Nr. 261 vom 16. Oktober 1897), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Buchdruckerei und Verlag. — 3. Januar. Jacques Spälti-Hurter, Ernst Spälti und Jakob Spälti-Heftli, alle von Glarus und Nestsal, in Glarus, haben unter der Firma J. Spälti & Cie., in Glarus, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1927 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Jacques Spälti-Hurter und Ernst Spälti; Kommanditär ist Jakob Spälti-Heftli mit dem Betrage von zehntausend Franken. Buchdruckerei und Verlag.

## Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1926. 30. Dezember. Unter dem Namen Versicherungskasse des Schweizerischen Eisenbahnverbandes gründet sich, mit Sitz in Basel, eine Genossenschaft auf Gegenseitigkeit. Ihr Zweck ist, die Wohlfahrt der Eisenbahnerschaft zu fördern durch Gewährung von Versicherungen für den Todesfall und das Alter an die Mitglieder des Schweizerischen Eisenbahnverbandes. Ihre Statuten sind am 11. Dezember 1926 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Für ihre Verbindlichkeiten haftet nur ihr eigenes Vermögen, unter Ausschluss persönlicher Haftung der Mitglieder. Ihre Bekanntmachungen erscheinen in den Zeitungen des Schweizerischen Eisenbahnverbandes. Die Mitglieder des Eisenbahnverwaltungspersonals, des Stationspersonalverbandes, des Verbandes des Aufsichtspersonals der S. B. B., des Vereins schweizerischer Weichen- und Bahnwärter, des Schweizerischen Rangierpersonalverbandes, des Verbandes des Personals schweizerischer Privatbahnen und Dampfschiffgesellschaften sind verpflichtet, der Genossenschaft beizutreten und sich bei ihr für mindestens fünf-hundert Franken (Fr. 500) versichern zu lassen. Jeder Eintretende zahlt ausserdem einen Franken (Fr. 1) Aufnahmegebühr. Nicht versicherungspflichtig ist, wer bei seinem Eintritt in einen der vorgenannten Verbände das 40. Altersjahr zurückgelegt hat. Beitrittsberechtigt sind ferner, die Erfüllung der Aufnahmebedingungen vorausgesetzt, die Mitglieder aller Unterverbände des Schweizerischen Eisenbahnverbandes. Die Mitgliedschaft erlischt mit der Beendigung des abgeschlossenen Versicherungsvertrages durch Tod, durch Austritt oder durch Ausschluss seitens des Vorstandes. Organe der Genossenschaft sind: die Urabstimmung (Gesamtheit der Mitglieder), der Verwaltungsrat, der Vorstand, die Verwaltung, die Geschäftsprüfungskommission. Den Vorstand bilden zurzeit: Hans Spiegelberg, Souseder der Bundesbahnen, von Aarburg, in Basel, Präsident; Fritz Gröbli, Materialverwalter der Bundesbahnen, von und in Basel, Vizepräsident; Joseph Furrer, Güterverwalter der Bundesbahnen, von Schwarzenbach, in Basel; Albert Härdi, Techniker der Bundesbahnen, von und in Basel; Otto Leuenberger, Beamter der Birsigtalbahn, von Staffelbach, in Binningen; Adolf Häring, Rangiermeister der Bundesbahnen, von und in Basel; und Arthur Gschwind, Stellwerkmeister der Bundesbahnen, von Therwil, in Binningen. Verwalter ist Paul Brönnimann, von Zimmerwald, in Basel; dessen Stellvertreter: Fritz Flückiger, von Rohrbach, in Basel. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident je zusammen mit dem Verwalter oder dessen Stellvertreter. Geschäftslokal: Neubadstrasse 126.

Werkzeuge, Maschinen und Apparate. — 30. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Jos. Metzger & Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 80 vom 8. April 1926, Seite 631), Handel in Werkzeugen, Maschinen und Apparaten, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktien und Passiven gehen über an die Firma «Josef Metzger» in Basel.

Elektrische Artikel, Werkzeuge und Maschinen. — 30. Dezember. Inhaber der Firma Josef Metzger, in Basel, ist Josef Metzger, badischer Staatsangehöriger, in Basel. Die Firma übernimmt Aktien und Passiven der erloschenen Firma «Jos. Metzger & Co.» in Basel. Handel in elektrischen Artikeln, Werkzeugen und Maschinen. Klybeckstrasse 77.

30. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Kantonaler Gewerbeverband Basel-Stadt, in Basel (S. H. A. B. Nr. 48 vom 28. Februar 1925, Seite 340 und dortige Verweisungen), Wahrung und Förderung der Interessen des Handwerks und des Gewerbes usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Münzgasse 3.

Seilerwaren, Papier und Papierwaren. — 30. September. Die Firma Chr. Schweizer & Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 20 vom 27. Januar 1925, Seite 144), Fabrikation und Handel in Seilerwaren, Papier und Papierwaren, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Pfeiffingerstrasse 34.

Auskunftei, Detektivbureau, Vermittlungen und Inkasso. — 30. Dezember. Jakob Ernst Bertschi, von Dürrenäsch (Aargau), in Basel, und Heinrich Schmetz, von und in Basel, haben unter der Firma Bertschi & Schmetz, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1927 beginnt. Auskunftei und Detektivbureau. Vermittlungen und Inkasso. Blumenrain 27.

Textilwaren und Vertretungen. — 30. Dezember. Die Firma Josef Sacher & Wollenhof, in Basel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 13. Januar 1925, Seite 63 und dortige Verweisungen), Handel in Textilwaren und Vertretungen, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Freiestrasse 10.

Dekatieren und Imprägnieren von Stoffen. — 30. Dezember. Wilhelm Schaub-Kyburz und August Schaub-Zimmermann, beide von Ramlingburg (Baselland), in Basel, haben unter der Firma Schaub & Cie., in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. September 1926 begonnen hat. Die Firma erteilt Prokura an Oskar Jäggi-Schaub, von Madiswil (Bern), in Basel. Dekatieren und Imprägnieren von Stoffen. Steintorstrasse 8.

Nouveautés-Artikel usw. — 30. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Au Printemps S. A.», in Genf (eingetragen im Handelsregister in Genf am 17. Juli 1926, letzte Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 278 vom 27. November 1926, Seite 2079 und dortige Verweisungen), hat am 1. August 1926 unter der Firma Au Printemps S. A. Succursale de Bâle, in Basel, eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaft bezweckt die Ausübung des Handels und der Vermittlung in Nouveauté-Artikeln in der Schweiz und im Auslande, ebenso die Ausübung aller finanziellen, industriellen und kommerziellen Operationen, welche mit diesem Zweck in irgendeiner Beziehung stehen oder die die Erfüllung dieses Zweckes erleichtern können. Zu diesem Zwecke ist auch der An- und Verkauf von Liegenschaften, sowie auch die Fabrikation von Waren und andern Artikeln gestattet. Die Gesellschaftstatuten sind am 16. Juli 1926 und 10. November 1926 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt sechshunderttausend Franken (Fr. 600,000) und ist eingeteilt in 600 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Gemäss Artikel 3 der Statuten bringt die Kommanditaktiengesellschaft Lagunione & Cie., Au Printemps, Paris, in die Gesellschaft ein: 1. das Recht, in der Schweiz die Firma «Au Printemps» für den Handel in Nouveauté-Artikeln zu benutzen, ebenso die Kundschaft und die übrigen immateriellen Werte, welche sie sich unter dieser Firma in ihren bisherigen Magazinen in Genf, Rue du Rhône 36, 38 und 40, und in Basel, Freiestrasse 36, erworben hat; 2. die Einrichtung und das Material dieser beiden bisherigen Zweigniederlassungen laut einem detaillierten Inventar. Der Wert dieses Apports ist auf Fr. 450,000 festgesetzt worden und die Firma Lagunione & Cie., Au Printemps, Paris, erhält als Zahlung für diesen Apport 450 voll liberierte Aktien der Gesellschaft à Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besondern statutarischen Bestimmungen; zu ihrer Vertretung nach aussen sind dieselben Personen ermächtigt, die zur Vertretung der Gesellschaft selbst ermächtigt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Dritten gegenüber wird die Gesellschaft rechtsgültig verpflichtet durch die Kollektivunterschrift der Mehrheit der Verwaltungsräte oder durch die Einzelunterschrift eines jeden Delegierten des Verwaltungsrates. Ferner ist der Verwaltungsrat berechtigt, einzelnen Verwaltungsräten, Direktoren oder Prokuristen die Einzel- oder Kollektivunterschrift zu erteilen. Besteht der Verwaltungsrat nur aus einem Mitglied, so führt dasselbe für die Gesellschaft die Einzelunterschrift. Verwaltungsräte sind: Paul Lachenal, Advokat, von Plan-les-Quates, in Genf; Eugène Borel, Advokat, von und in Genf; Georges Marindaz, Direktor, französischer Staatsangehöriger, in Paris; Charles Vigneras, Kaufmann, französischer Staatsangehöriger, in Paris; Dr. Karl Napp, Advokat und Notar, von und in Basel. Delegierte des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift sind: Georges Marindaz und Charles Vigneras; Direktor mit Einzelunterschrift ist Emile Choquenot, französischer Staatsangehöriger, in Genf. Geschäftslokal: Freiestrasse 36.

30. Dezember. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Treuhandgesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 200 vom 28. August 1926, Seite 1547 und dortige Verweisungen), Treuhänder-, Vertretungs-, Vermittlungs- und Finanzierungsgeschäft usw., hat den bisherigen Vizedirektor Dr. Alfred von Morlot, von Bern, in Basel, zu einem Direktor ernannt. Derselbe zeichnet namens der Gesellschaft kollektiv mit je einem Mitglied des Verwaltungsrates oder mit je einem Direktor, Vizedirektor oder Prokuristen. Die Unterschrift des Dr. von Morlot als Vizedirektor, sowie die Prokuraunterschrift des Dr. Alphonse Ehinger sind erloschen. Die Unterschriftsberechtigung des bisherigen Direktors Emile Zehmann, von Le Locle, in Basel, wird dahin abgeändert, dass er nicht mehr als Direktor, sondern als Mitglied und Delegierter des Verwaltungsrates kollektiv mit je einem andern Mitglied des Verwaltungsrates oder mit je einem Direktor, oder Vizedirektor, oder Prokuristen namens der Gesellschaft zeichnet.

Geschnittene National- und Kranzbänder. — 31. Dezember. Die Firma Max Gersbach, in Basel (S. H. A. B. Nr. 259 vom 4. November 1924, Seite 1806 und dortige Verweisungen), Spezialfabrikation von geschnittenen National- und Kranzbändern usw., hat ihren Sitz nach Lörrach (Baden) verlegt; die Firma ist daher in Basel erloschen.

## Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1927. 3. Januar. Inhaber der Firma Hablützel, Ofengeschäft, in Schaffhausen, ist Heinrich Gottfried Hablützel, von Schaffhausen und Trüllikon (Zürich), in Schaffhausen. Herstellung von Kachelöfen, zugehörigen Ofenrahmen und Reparaturen. Safrangasse 7.

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Wirtschaft, Landesprodukte. — 1926. 29. Dezember. Jakob Jurt, z. «Landhaus», Wirtschaftsbetrieb und Handel mit Landesprodukten, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1923, Seite 2202). Die Prokura des Alois Jurt ist erloschen.

29. Dezember. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Grabs, mit Sitz in Grabs (S. H. A. B. Nr. 34 vom 9. Februar 1920, Seite 234), sind Florian Schlegel, Johann Lippuner, Heinrich Gantenbein, Kaspar Kubli, Albert Züst, Heinrich Lippuner und Heinrich Eggenberger ausgeschieden. An Stelle der Genannten sind neu in den Vorstand gewählt worden: Andreas Vetsch, Sticker, Andreas Lippuner, Sticker, Christian Eggenberger, Ortskassier, Rudolf Lippuner, Schifflicker, alle bisherigen von Grabs, Wilhelm Erpf, Uhrmacher, von St. Gallen, Heinrich Tischerhauser, Stickermeister, von Grabs, und Burkhard Eggenberger, Landwirt, von Grabs; sämtliche in Grabs. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Verwalter.

29. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Käsegesellschaft Schmitthen-Benken, mit Sitz in Schmitthen, pol. Gemeinde Benken (S. H. A. B. Nr. 260 vom 18. Oktober 1909, Seite 1754), hat in der Hauptversammlung vom 7. September 1926 ihre Statuten teilweise revidiert. Von den dabei getroffenen Änderungen sind hier folgende hervorzuheben: die Firma wurde abgeändert in Käsegenossenschaft Schmitthen-Benken. Der Austritt ist den Mitgliedern jederzeit gestattet nach vorheriger zweimonatiger Kündigung und Entrichtung eines Austrittsgeldes von Fr. 300. Der Austrittende bleibt für alle Schulden und Defizite weiter haftbar. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Hauptversammlung nach vorausgegangenem schriftlicher oder mündlicher Anmeldung beim Vorstand. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

**Landwirtschaft, Pension mit Strandbad.** — 29. Dezember. Inhaber der Firma Anton Würth, in Altenrhein, Gde. Thal, ist Jacob Anton Würth, von Steinach (St. Gallen), in Altenrhein, Landwirtschaft und Pension mit Strandbad, Rheinhof (weisses Haus). Die Firma erteilt Prokura an Werner Würth, von Steinach, in Altenrhein.

**Müllereimaschinen, Mühlenartikel; Vertretungen.** — 29. Dezember. Martin Glarner, Kaufmann, und Lydia Glarner-Sailer, beide von Luchsingen (Glarus), in Gossau, haben unter der Firma Glarner & Co., in Gossau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1927 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Martin Glarner; Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken) ist Frau Lydia Glarner-Sailer. Handel mit Müllereimaschinen und Mühlenartikeln; Vertretungen. Bachstrasse 1034. Die Firma erteilt Prokura an die Kommanditistin Frau Lydia Glarner-Sailer.

**Schmiede; Maschinenhandel.** — 29. Dezember. Inhaber der Firma Emil Ruckstuhl, in Bronschhofen, ist Emil Ruckstuhl, von Braunau (Thurgau), in Bronschhofen. Schmiede mit Maschinenhandel.

**Import und Export.** — 29. Dezember. Der Sitz der seit 29. Dezember 1924 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Firma Frederick E. Zuellig, Pelikanstrasse 2, Zürich (S. H. A. B. Nr. 76 vom 1. April 1925, Seite 542), wurde am 29. Dezember 1926 nach Jona (St. Gallen) verlegt. Inhaber: Frederick E. Zuellig, von Romanshorn, in Jona (St. Gallen); Natur des Geschäftes: Import in überseeischen Landesprodukten, Export in europäischen Fabriken nach den Vereinigten Staaten von Amerika und Vertretungen aller Art; Prokurist: Ernst Nievergelt, von Maschwanden, in Zürich 2; Geschäftslokal: «Meienberg». Zwischen obgenanntem Inhaber und dessen Ehefrau Hilda Antonia Meyer besteht vertragliche Gütertrennung.

**Export, Import und Vertretungen.** — 29. Dezember. Die Firma «F. E. Zuellig, Inc.», in Manila (Philippinen), incorporierte Gesellschaft, eingetragen im Handelsregister der Philippinen seit 25. Juni 1924, hat am 1. Januar 1927 in Jona (St. Gallen) eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma F. E. Zuellig, Inc. Manila, Filiale Jona. Zweck der Gesellschaft ist: Export, Import und Vertretungen aller Art und Fabrikation. Gegenstand des Unternehmens der Filiale Jona speziell ist: Vertretung in Europa des Stammhauses in Manila. Der Gesellschaftsvertrag datiert vom 27./31. Oktober 1922. Die Dauer der Gesellschaft ist auf 50 Jahre festgelegt. Das Gesellschaftskapital beträgt 1,000,000 philippinische Pesos (eine Million philippinische Pesos). Es zerfällt in 3000 Prioritätsaktien und 7000 Stammaktien, zu je 100 Pesos und auf den Namen lautend. Nach dem Handelsgesetz der Philippinen haftet für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft den Gläubigern derselben nur das Gesellschaftsvermögen. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre, und b) ein Ausschuss von 7 Direktoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen: der Präsident oder I. Vizepräsident, ferner der II. Vizepräsident und der Kassier (Schatzmeister) je einzeln. Mitglieder des Ausschusses sind: Friedrich Eduard Zuellig, Präsident, von Romanshorn, in Jona; Heinrich Gasser, I. Vizepräsident, von Diepoldsau, in Manila; Ernst Nievergelt, II. Vizepräsident, von und in Zürich; Heinrich Graber, Schatzmeister (Kassier), von Bottenwil (Aargau), in Manila; José L. Rivera, Aktuar, von und in Manila; Carl Kelling und K. A. Strohm, beide von Deutschland, in Manila; sämtliche Kaufleute. Für die Filiale Jona führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift: Friedrich Eduard Zuellig, Präsident, und Ernst Nievergelt, Direktor. Kollektivprokura ist erteilt an Eugen Steiner und Jakob Eduard Wochele, beide von und in Zürich. Geschäftslokal: Meienberg.

**30. Dezember.** Die Genossenschaft unter der Firma Genossenschaftsbäckerei Arnegg & Umgebung in Liq., in Arnegg-Gossau (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1914, Seite 1677), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

**Baumwollgarne.** — 30. Dezember. Die Aktiengesellschaft Salzmann & Co., Handels- und Fabrikationsgeschäft in Baumwollgarnen, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 203 vom 30. August 1924, Seite 1452), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 30. Dezember 1926 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen zufolge Ueberganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 30. Dezember 1926 an die Kollektivgesellschaft «Salzmann & Co.», in St. Gallen C. Die Liquidation wurde damit als durchgeführt erklärt. Die Firma «Aktiengesellschaft Salzmann & Co.» wird daher am 31. gestrichelt.

**Frau Wwe. Olga Salzmann-Fenkart,** von und in Zürich, Theophil Brunschweiler-Tobler, Kaufmann, von Hauptwil, in St. Gallen, haben unter der Firma Salzmann & Co., in St. Gallen C, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. Dezember 1926 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Aktiengesellschaft Salzmann & Co. Handels- und Fabrikationsgeschäft in Baumwollgarnen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Carl Gächter, von Oberriet, und Josef Baumgartner, von Altstätten, beide in St. Gallen. Geschäftslokal: Geltenwilerstrasse 18.

**Taschentücher, Spitzen, Neuheiten.** — 30. Dezember. Die Firma Walter Stark, Fabrikation und Export von Taschentüchern, Spitzen und Neuheiten, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 76 vom 2. April 1925, Seite 550), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Willy & Alfred Zürcher & Co.»

**Stickerie.** — 30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Willy & Alfred Zürcher, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 206 vom 5. September 1925, Seite 1508), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Willy & Alfred Zürcher & Co.» erloschen.

**Willy Zürcher,** in St. Gallen O, Alfred Zürcher, beide von Teufen, und Walter Stark, von Gonten, letztere beide in St. Gallen C, haben unter der Firma Willy & Alfred Zürcher & Co., in St. Gallen C, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1927 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter sind Willy und Alfred Zürcher, Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) ist Walter Stark, Stickeriefabrikation und Export. Vadianstrasse 43/47. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Kommanditist Walter Stark und Kollektivprokura an Konrad Graf, von Brütten, in St. Gallen C, und August Stoffel, von Arbon, in Mörschwil. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firmen «Willy & Alfred Zürcher» und «Walter Stark».

**30. Dezember.** Die Genossenschaft unter der Firma Christlich-sozialer Arbeiterverein Wallenstadt (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1914, Seite 363), mit Sitz in Wallenstadt, hat sich gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 22. Oktober 1922 aufgelöst. Passiven sind keine vorhanden; die Genossenschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

#### Aargau — Argovie — Argovia

**Baugeschäft.** — 1927. 3. Januar. Unter der Firma Hch. Gyger-Brack, Baugeschäft, Aktiengesellschaft in Zofingen hat sich, mit dem Sitz in Zofingen, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Uebernahme und Weiterführung des von Heinrich Gyger-Brack, in Oftringen, unter der Firma «Hch. Gyger-Brack» geführten Baugeschäftes bezweckt. Die Statuten sind am 20. November 1926 festgelegt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 163,000 (hundertdreißig-

sechzigtausend Franken), eingeteilt in 326 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500, Nrn. 1—326. Davon ist Stammaktienkapital Fr. 135,000, Nrn. 1—270, und Prioritätsaktienkapital Fr. 28,000, Nrn. 271—326. Die Stammaktionäre sind Gläubiger oder Bürgen der alten Firma «Hch. Gyger-Brack», in Oftringen, und haben ihre Aktien zum Nennwert mit ihren Forderungen verrechnet bzw. von ihnen verbürgte Forderungen bezahlt. Die Prioritätsaktionäre haben ihre Aktien zum Nennwert voll einbezahlt. Das ganze Aktienkapital ist vollständig einbezahlt. Von dem nach Abzug aller Unkosten, Passivzinsen, Verlusten, Abschreibungen, Speisung eines Reservefonds verbleibenden Reingewinn erhalten vorab die Aktionäre von Prioritätsaktien eine ordentliche Dividende von 5%. Vom verbleibenden Betrag erhalten die Aktionäre von Stammaktien eine ordentliche Dividende bis zu 5%. Bei einer allfälligen Auflösung und Liquidation erhalten aus dem nach Tilgung aller Schulden verbleibenden Reinvermögen vorab die Aktionäre von Prioritätsaktien den Nennwert dieser Aktien. Alsdann erhalten die Aktionäre von Stammaktien den Nennwert ihrer Aktien und der Rest wird unter alle Aktionäre im Verhältnis ihrer Aktien verteilt. Die Gesellschaft übernimmt gemäss den näher Bestimmungen eines Kaufvertrages vom 20. November 1926 mit Frau Marie Gyger-Brack, in Oftringen, die sämtlichen Aktiven des Heinrich Gyger-Brack, mit Ausnahme der privaten Fahrhabe, auf 7. Februar 1926, geschätzt zu Fr. 387,454.05 und die sämtlichen Passiven, mit Ausnahme der Frauengutsansprüche, auf 7. Februar 1926, betragend Fr. 429,239.10. Die sämtlichen Vermögensveränderungen seit 7. Februar 1926, Gewinn und Verlust, gehen zu Gunsten und zu Lasten der neuen Gesellschaft. Ferner übernimmt die Gesellschaft von Frau Marie Gyger-Brack, in Oftringen, deren direkte Liegenschaften in der Gemeinde Zofingen J. R. 193 und 194 im Schätzungswerte von Fr. 224,040 und die bezüglichen Passiven auf 1. Oktober 1926 betragend Fr. 176,484.70. Der Uebernahmepreis für die beiden Vermögenskomplexe ist gleich den Passivposten von zusammen Fr. 605,723.80. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch Chargébrief. Der Verwaltungsrat bezeichnet das Publikationsorgan der Gesellschaft; zurzeit ist es das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welchen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zusteht und setzt die Art der Zeichnung fest. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Präsident Gottlieb Lüscher, Notar, von Muenen, in Zofingen; Vizepräsident: Johann Kunz, Grossrat, Landwirt, von Zofingen, in Wikon; Mitglieder: Fritz Müller, Architekt, von und in Oftringen, und Hans Bühler, Schlosser, Stadtrat, von und in Zofingen. Einzelunterschriftrecht ist erteilt an den Präsidenten des Verwaltungsrates Gottlieb Lüscher, Notar, und an den Geschäftsführer Adolf Hunziker, Architekt, von Altshofen (Luzern), in Oftringen. Das Geschäftslokal befindet sich an der Aarburgerstrasse.

**Sägerei, Zimmerei, Schreinerei.** — 3. Januar. Die Firma Hch. Gyger-Brack, in Oftringen (S. H. A. B. 1919, Seite 1971), ist infolge Todes des Inhabers und Geschäftsverkaufs erloschen.

**3. Januar.** Die Genossenschaft unter der Firma Krankenkasse Oberentfelden, in Oberentfelden (S. H. A. B. 1916, Seite 799), hat an Stelle von Gottlieb Widmer zum Vizepräsidenten gewählt: Rudolf Schweizer-Roth, Bahnangestellter, von und in Oberentfelden. Die Unterschrift des Gottlieb Widmer ist erloschen.

**Manufakturwaren, Ausstattungen.** — 3. Januar. Die von der Firma Gebrüder Wyler, in Baden (S. H. A. B. 1925, Seite 361), an Otto Meyer erteilte Prokura ist erloschen.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Bellinzona

**Vini nostrani.** — 1926. 15 dicembre. Titolare della ditta Kaltbrunner Giacomo, Cantina Vinicola, in Bellinzona, Piazza Nosetto, è Giacomo Kaltbrunner, fu Cristoforo, da Erlenbach, in Bellinzona. Spaccio di vini nostrani.

##### Ufficio di Lugano

**Pittura e decorazioni.** — 29 dicembre. Giuseppe Bassi sorte dalla società in nome collettivo G. Bassi & Figli, in Lugano (F. u. s. di c. n. 166 del 1° luglio 1913, pag. 1198). La società continua fra gli altri due soci Angelo e Carlo Bassi, di Giuseppe, sotto la ragione sociale Figli di Giuseppe Bassi. Impresa di pittura, decorazioni, ecc. e commercio di colori ed affini.

**Farine, granaglie, commestibili.** — 30 dicembre. Sotto la ragione sociale Fratelli Ruspini, si è costituita una società in nome collettivo, con sede a Biogno-Beride, che ha avuto principio fin dal 1° gennaio 1926. Scopo della società è il commercio di farine, granaglie, commestibili e la fabbricazione del pane. Soci sono i fratelli Gualtiero, Filippo e Francesco di Pietro, da Biogno-Beride, loro domicilio.

**Calze.** — 31 dicembre. La ditta Max Spiess-Antonini, in Lugano, fabbrica di calze (F. u. s. di c. n. 279 del 4 novembre 1920, pag. 2084), viene cancellata per cessione di azienda alla società anonima «Strachl & Cie, S. A.» con sede in Zofingen (Argovia).

**29 dicembre.** Sotto la denominazione Asilo Infantile di Brusino è stata costituita mediante atto notarile in data 3 dicembre 1926 a rogito notaio avv. Teodoro Vassalli, una fondazione avente per scopo l'esercizio dell'asilo infantile comunale di Brusino-Arsizio. La fondazione ha la sua sede in Brusino-Arsizio ed è retta in linea principale dalla fondaria e subordinatamente dagli articoli 80 e seguenti del C. C. S. L'amministrazione è affidata ad un consiglio di tre membri nominati dalla municipalità di Brusino-Arsizio. I membri stanno in carica 4 anni, sono sempre rieleggibili, rappresentano la fondazione di fronte ai terzi e la vincolano la firma collettiva di due di essi. Il primo consiglio è composto da: Enrico Polli, fu Costantino, tecnico; Giovanni Poli, di Eugenio, assistente tecnico, e Giuseppe Rossi, fu Francesco, contadino; tutti da, ed in Brusino-Arsizio.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Aigle

**1926. 31 décembre.** La Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), avec siège social à Bâle et Agence à Aigle (F. o. s. du c. des 16 octobre 1912 et 8 septembre 1926), fait inscrire que le conseil d'administration, dans sa séance du 14 décembre 1926, a conféré à la signature collective comme fondé de pouvoirs pour l'Agence d'Aigle, à Armand Moulin, originaire de Lausanne, domicilié à Aigle. La société n'est engagée que par la signature collective de deux ayants-droit.

##### Bureau d'Avenches

**31 décembre.** La Société Agricole, Industrielle et Commerciale, Avenches, société coopérative dont le siège est à Avenches (F. o. s. du c. du 7 mai 1918, page 713), a été dissoute par décision de l'assemblée générale du 12 décembre 1926. Sa liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

##### Bureau de Lausanne

**30 décembre.** Dans son assemblée extraordinaire du 25 novembre 1926, la société coopérative Union Vaudoise du Crédit, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 février 1921), a adopté de nouveaux statuts

et a apporté les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement: Le fonds social est de quatre cent mille francs, au minimum. Il est divisé en parts de 100 francs chacune. Il peut être augmenté soit par l'admission de nouveaux sociétaires, soit par l'augmentation du nombre des parts de ceux qui sont déjà sociétaires. Le conseil général aura en tout temps le droit de suspendre temporairement l'émission de parts nouvelles s'il estime que le capital atteint est suffisant. Le nombre de parts que peut souscrire un sociétaire est limité à 300. Les parts sont nominatives. Les organes de la société sont: 1. l'assemblée générale; 2. le conseil général; 3. le comité de banque; 4. le comité de direction; 5. le directeur; 6. la commission de contrôle. Le conseil général choisit dans son sein en dehors du bureau, les membres du comité de banque et deux suppléants. Il nomme et révoque le directeur, les sous-directeurs et les agents. Il désigne les fondés de pouvoirs et mandataires commerciaux. Sur préavis du comité de direction, le conseil général peut conférer collectivement la procuration de la société à des employés de l'établissement, soit à titre de fondés de procuration (C. O. 458), soit à titre de mandataires commerciaux (C. O. 462). Il peut aussi donner des pouvoirs plus étendus à des personnes domiciliées en dehors de Lausanne, en vue d'installer dans le canton de Vaud, des succursales de l'établissement. Le comité de banque est composé de trois membres et de deux suppléants, nommés par le conseil général et pris dans le sein de ce conseil, mais en dehors du bureau. Le comité de banque se constitue en désignant un président, un vice-président et un secrétaire. La société est dirigée par un comité de direction composé du directeur et de deux sous-directeurs, lesquels ont chacun individuellement la signature sociale engageant la société vis-à-vis des tiers. Toute personne désirant faire partie de la société en fait la demande écrite au directeur en indiquant le nombre de parts qu'elle souscrit et, éventuellement, le chiffre du crédit qu'elle désire obtenir. Le directeur communique au candidat la décision prise à son égard. Si le candidat est admis, il doit régulariser son entrée dans le délai de deux mois, à quel défaut la décision d'admission deviendra caduque. S'il lui a été accordé un crédit de sociétaire, il ne pourra en user qu'après avoir rempli les conditions fixées aux articles 5 et 6. Les causes de sortie sont les suivantes: 1. le décès; 2. la faillite; 3. l'exclusion prononcée par le comité de banque ou en conformité de l'article 685 C. O.; 4. la démission. Le bénéfice net déterminé par le bilan annuel et par le solde du compte de profits et pertes comprenant le produit des réserves est, après déduction des frais et charges quelconques ainsi que des pertes probables et définitives, réparti comme suit: 1. Il est tout d'abord prélevé en faveur de la réserve sociale, jusqu'au moment où elle aura atteint le 50 % du montant total des parts souscrites, une somme représentant le 10 % du dit bénéfice. 2. Ce prélèvement effectué, il sera attribué aux sociétaires un dividende de 5 % sur le capital versé. 3. Ces deux prélèvements faits, le solde sera réparti comme suit: a) au comité de direction et au personnel une somme dont la quotité est fixée par l'assemblée générale; b) aux sociétaires, un superdividende qui ne pourra dépasser le 3 % du capital versé, tant que la réserve sociale n'aura pas atteint le 50 % indiqué ci-dessus; c) le surplus sera versé au fonds de réserve de prévoyance ou reporté en tout ou partie à compte nouveau. Le conseil général est composé de quinze membres choisis parmi les sociétaires, nommés pour trois ans par l'assemblée générale et renouvelés chaque année par tiers. Ils sont rééligibles. Le conseil général est composé de Albert Ferusset, de Baulmes, y domicilié, industriel, président; Marc Gay, de Lutry, Receveur, à Cully, vice-président; Joseph Redard, d'Edlandens, notaire, à Lausanne, secrétaire; Jules Glardon, de Vallorbe, juge cantonal, à Lausanne; Louis Reymond, de l'Abbaye, directeur de banque, à Lausanne; Louis Chappuis, de St-Saphorin, juge de Paix, à Vevey; Jean Tanner, de Eriswil, industriel, à Lucens; Louis Dénéreaz, de Corsier-sur-Vevey, négociant, à Cossonay; Henri Cottier, de Château-d'Oex, négociant, à Lausanne; Daniel Menthonnoz, de Bursins, notaire, à Bursins; Eugène Cavin, de Vuillens, agent d'affaires, à Lausanne; Julien Jaquet, de Vallorbe, préfet, à Orbe; Théodore Muhlethaler, de Bollodigen (Bern), industriel, à Nyon; Auguste Masson, d'Ecublens, directeur de Laiterie, à Lausanne; Henri Decollogny, d'Apples, agriculteur, à Apples. Le comité de banque est composé de Louis Reymond, de l'Abbaye, directeur de banque, à Lausanne; Eugène Cavin, de Vuillens, agent d'affaires, à Lausanne; Auguste Masson, d'Ecublens, directeur de la Laiterie agricole, à Lausanne, membres; et de Henri Cottier, de Château-d'Oex, négociant, à Lausanne, et Louis Dénéreaz, de Corsier-sur-Vevey, négociant, à Cossonay, membres suppléants. Le comité de direction est composé de Paul Pilet, directeur, déjà inscrit, et de Jules Lavanchy, de Savigny et Ford, administrateur de banque, et Charles Estoppey, de Trey, chef de service, domiciliés à Lausanne, sous-directeurs. Les administrateurs Jacques Rathgeb-Moulin et Jules Lavanchy, et les administrateurs suppléants Auguste Muri et Alfred Ménétrez sont radiés. Les administrateurs en qualité de fondés de procuration Henri Dubuis, de Corseaux et Rossinière, caissier; Fritz Henny, de Renens, chef de la comptabilité; Gustave Perrin, de Lausanne, chef du Contentieux; Ernest Volet, de Châtillens et des Thioleyres, chef du secrétariat; les quatre à Lausanne. La signature collective de deux des fondés de procuration engage la société vis-à-vis des tiers.

**Bureau de Nyon**

31 décembre. Société Anonyme Immobilière Beau Soleil en Liquidation, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 28 septembre 1925, page 1632). La liquidation étant terminée suivant procès-verbal authentique dressé le 27 décembre 1926, par le notaire A. Burnier, à Nyon, cette raison est radiée.

**Bureau de Vevey**

30 décembre. La société en nom collectif H. Golaz & L. Dessemontet, Pharmacie Golaz, à Vevey, pharmacie et spécialités pharmaceutiques (F. o. s. du c. n° 7 du 8 janvier 1920, page 41), est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Louis Dessemontet», au dit lieu.

Le chef de la raison Louis Dessemontet, à Vevey, est Louis-Charles-Auguste, fils de feu Louis Dessemontet, de Belmont et Gressy, domicilié à Vevey. Pharmacie et spécialités pharmaceutiques. Rue du Temple n° 2. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «H. Golaz et L. Dessemontet, Pharmacie Golaz», radiée.

Produits électriques et de la petite mécanique. — 31 décembre. La société anonyme Movo S. A., dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 4 mars 1914, n° 52, page 364; 13 septembre 1924, n° 215, page 1530), fait inscrire que, dans son assemblée générale ordinaire des actionnaires du 30 juin 1926, elle a désigné comme administrateur: Louis Dufflon, de Riex, ingénieur, domicilié à Villeneuve. La signature de Jean Russwyl, décédé, est radiée.

31 décembre. La société coopérative Association des Hôtels d'Internés de la Suisse Romande, dont le siège est à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. des 23 mars 1917, n° 69, page 485, et 4 août 1917, n° 180, page 1265), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 28 février 1922. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Tissus, articles blancs, tapis, linoléums, ameublement, trousseau complet en lingerie et literie. — 31 déc. La raison J. Vernaud-Sutermeister, à la Tour-de-Peilz, commerce en gros et mi-gros et représentation de fabriques de tissus divers, articles blancs, tapis, linoléums et ameublement, trousseau complet en lingerie et literie (F. o. s. du c. des 1<sup>er</sup> février 1903, n° 26, page 172, et 5 février 1909, n° 6 page 4), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

30 décembre. La Société Immobilière de la Rue de Lausanne, société anonyme dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 23 août 1904, n° 327, page 1306; 9 avril 1921, n° 93, page 716), fait inscrire que, dans son assemblée générale extraordinaire du 27 novembre 1926, elle a révisé ses statuts et apporté les modifications suivantes aux faits publiés à ce jour: Le capital social a été réduit de fr. 500,000 à fr. 400,000. Il est divisé en 800 actions de fr. 500 chacune, au porteur, entièrement libérées. Cette réduction s'est opérée par l'annulation de 200 actions ordinaires de fr. 500 chacune. La révision a porté également sur d'autres articles des statuts non soumis à publication.

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

**Brasilien — Zölle**

Laut telegraphischer Meldung der schweizerischen Gesandtschaft in Rio de Janeiro enthält das brasilianische Budget für 1927 keine Zoll erhöhungen.

Das bisherige Verhältnis bei der Entrichtung der Zölle (60 % sind in Gold und 40 % in Papier zahlbar) wird somit beibehalten und es sind auch die wiederholt angekündigten Zoll erhöhungen ausgeblieben.

**Brasil — Droits de douane**

A teneur d'une communication télégraphique de la Légation de Suisse à Rio de Janeiro, le budget brésilien de 1927 ne contient pas d'augmentations des droits de douane. La relation de 60 % en or et 40 % en papier est donc maintenue pour le paiement des droits de douane et les augmentations de droits envisagées il y a quelques mois n'ont pas été promulguées.

**Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse**

Ausweis vom 31. Dezember — Situation hebdomadaire au 31 décembre.

		Aktiva		
	Fr.	Letzter Ausweis Dernière situation	Veränderung	
<b>Metallbestand:</b>				<b>Encaisse métallique</b>
Gold . . . . .	471,760,827.50			Or
Silber . . . . .	72,800,240.—			Argent
	544,561,067.50	+ 16,050,967.40		
<b>Portefeuille . . . . .</b>	864,571,480.76	+ 25,122,172.19		<b>Portefeuille</b>
Sichtguthaben im Ausland . . . . .	55,415,900.—	+ 10,098,500.—		Avor à vue à l'étranger
Lombardverschüsse . . . . .	60,179,027.62	+ 9,009,447.02		Avances sur nantissat
Wertschriften . . . . .	6,403,328.—	— 100,823.65		Titres
Korrespondenzen . . . . .	34,868,028.29	+ 22,935,095.49		Correspondants
Sonstige Aktiva . . . . .	21,778,463.74	+ 2,668,946.68		Autres actifs
	<b>1,067,277,195.91</b>			
		Passiva		
Eigene Gelder . . . . .	32,440,858.48	—		<b>Fonds propres</b>
Notenumlauf . . . . .	873,941,205.—	+ 52,867,630.—		Billets en circulation
Gro-u. Depotrechnungen . . . . .	138,502,673.08	+ 31,765,237.82		Virements et de dépôts
Sonstige Passiva . . . . .	22,392,459.40	+ 1,160,837.31		Autres passifs
	<b>1,067,277,195.91</b>			

Diskontsatz 3 1/2 %, gültig seit 2. Oktober 1925. — Lombardzinsfuß 4 1/2 %, gültig seit 22. Oktober 1925. Taux d'escompte 3 1/2 %, depuis le 22 octobre 1925. — Taux pour avances 4 1/2 %, depuis le 22 octobre 1925.

**Internationaler Postgiroverkehr — Service International des virements postaux**

Uebersetzungskurse vom 5. Januar an — Cours de réduction à partir du 5 janvier  
Belgique (Belga) fr. 72.15; Dänemark Fr. 138.30; Freie Stadt Danzig Fr. 101.55; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123.30; Italie fr. 23.40; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 207.30; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 73.20; Schweden Fr. 138.50; Ungarn (pro Million) Fr. 90.85; Grande-Bretagne fr. 25.20.  
Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS**  
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS**  
Société Anonyme Suisse de Publicité

**Limmattalstrassenbahn A.-G.**

Die Obligationär-Gläubiger-Versammlung vom 24. Dezember 1926 hat die Verlängerung des am 31. Dezember 1926 zur Rückzahlung fälligen Obligationen-Anleihe per Fr. 500,000 um 5 Jahre, also bis 31. Dezember 1931, unter Erhöhung des Zinsfußes von 4 1/2 auf 5 1/2 % und Einräumung des Kündigungsrechtes, während der 5-jährigen Laufzeit des Anleihe, für die schuldnerische Gesellschaft auf einen Zinstermine gegen monatliche Voranzeige, beschlossen. — 3413

Neue Couponsbogen können gegen genügenden Ausweis über den Obligationen-Besitz beim Bureau der Gesellschaft in Oerlikon bezogen werden.

Schlieren, den 24. Dezember 1926.

**Der Verwaltungsrat.**

Maschinenfabrik **BURCKHARDT** A.G. Basel

**Kompressoren • Vakuumpumpen • Zentrifugen**

Nassluftpumpen - Kondensatoren

Waschmaschinen für Strangen und Stück

Färbemaschinen für Strangen

Spezialmaschinen für die Ausrüstung der Bänder

Blechbearbeitungsmaschinen (Syst. Gebr. Jaecklin)



# TRANSCRIT-FICHEN

Jeder grössere Betrieb sucht heute nach besserer Organisation und nach Vereinfachung der Arbeit. Bei einem klug organisierten Betrieb vermindern sich die Spesen und ein ermässigt Spesen-Konto ergibt naturgemäss günstigere Verkaufspreise und vermehrten Gewinn. In allen Gross-Betrieben der Verwaltung, der Industrie und des Handels gibt es Arbeitsverrichtungen, welche zusammengefasst, zusammengelegt und vereinfacht werden könnten. Wie oft wird ein einzelner Geschäftsvorfall von Hand zu Hand geführt, benötigt verschiedene Eintragungen in Kontrollen aller Art, bis er endlich in der Registratur abgelegt werden kann.

Die Amerikaner haben zur Vereinfachung aller Arbeitsgänge des geschäftlichen Lebens das Fichen-System erfunden. Es werden Formulare verschiedener Art aufeinandergelegt und mittels eingelegtem Kohlenpapier mit der Hand oder der Maschine durchgeschrieben. Anstatt dass das gleiche Geschäft das Ausfüllen verschiedener Formulare und einige Eintragungen in Bücher benötigt, wird beim Fichen-System in einem Durchschlag alles erledigt.

Das Einschieben von Kohlenpapier zwischen die verschiedenen Teile der Fiche hat Nachteile: Es benötigt viel Kohlenpapier und ist zeitraubend. Dazu die Unmöglichkeit, Fichen mit verschiedenem Text miteinander durchschreiben zu können.

Unser Transcrit-Verfahren hilft all diesen Nachteilen ab. Anstatt Kohlenpapier einzulegen, versehen wir die Rückseite der Formulare mit einer Transcritfarbschicht (gleich wie bei gutem Kohlenpapier), und zwar nur an denjenigen Stellen, wo der Durchschlag erwünscht ist. Das Kohlenpapier fällt weg und auch das mühsame Einlegen desselben. Formulare mit verschiedenem Text können nebeneinander gelegt und miteinander durchschlagen werden. Das bedeutet für viele Betriebe ganz wesentliche, unabsehbare Vorteile.

Der Carbonisier-Druck, der bis jetzt versuchsweise auf dem Markte erschien, krankt an einer Hauptsache: er schmiert. Wer aber mit schmierenden Fichen zu tun hat, beschmutzt Hände und Papier.

Es ist uns in Verbindung mit einer Schweizer Fabrik gelungen, auf einer Spezialmaschine ein Carbonisier-Verfahren (Patent 118008, unsere Transcrit-Fichen) herauszubringen, das alle Nachteile des Fichen-Systems endgültig verschwinden lässt. Unsere Fichen schmierern nicht und die Carbonisation ist genau auf die notwendige Anzahl Durchschläge abgestimmt.

Grossbanken und Grossbetriebe haben nach einlässlicher Prüfung unserer Vorlagen belangreiche Aufträge erteilt. Bald wird das Fichen-System auch in andern Betrieben zur Durchführung gelangen.

Wir bitten Sie, dieser Organisationsfrage Ihre Aufmerksamkeit zu schenken. Es lohnt sich die Frage, «Fichen» auch für Ihren Betrieb zu prüfen. Gerne stehen wir mit mündlichen und schriftlichen Erläuterungen zu Ihrer Verfügung.

## G. KOLLBRUNNER & C<sup>o</sup>

Marktgasse 14 BERN Marktgasse 14  
PAPETERIE EN GROS ET EN DETAIL

Generalvertretung der „Ellis“ Buchhaltungs- und Rechenmaschinen — Ellis-Bureau in Zürich: Bahnhofstrasse 33

## Patenttrust A.-G., Glarus

(Trust de Brevets S. A.)

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 30. Dezember 1926 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Gemäss Art. 665 O. R. werden die Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 31. Januar 1927 bei der **Patenttrust A.-G. in Liq., Glarus**, anzumelden. (6 Q) :36

Glarus, den 30. Dezember 1926.

Der Verwaltungsrat.

## Brasseries Réunies (Bomonti-Nectar)

Société Anonyme à Constantinople

### Avis

Messieurs les actionnaires des Brasseries Réunies (Bomonti-Nectar) sont convoqués en

#### assemblée générale ordinaire

pour le **Jehdi 27 janvier 1927, à 14½ heures, à la chambre de commerce de Genève**, à l'effet de:

1. Entendre communication du rapport du conseil d'administration et des réviseurs des comptes concernant l'exercice 1925/26.
2. Approuver les comptes, répartir les bénéfices et donner décharge au conseil.
3. Nommer les réviseurs des comptes pour l'exercice 1926/27.

Les actions ou leurs récépissés de dépôt dans un établissement de crédit doivent être déposés 10 jours avant l'assemblée générale aux bureaux de la société à Constantinople, ou cinq jours avant à la Banque Fédérale S. A. à Genève; il sera remis en échange une carte d'admission nominative.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des réviseurs des comptes, seront mis à la disposition de Messieurs les actionnaires, à partir du 18 janvier 1927, aux bureaux de la société à Constantinople et à la Banque Fédérale S. A. à Genève. -3436

Constantinople Genève, le 3 janvier 1927.

Le conseil d'administration.

## Volksbank in Reinach (Aargau)

Unter Bezugnahme auf unsere Publikation vom 30. April 1926 künden wir nunmehr auch die von unserm Institut ausgegebenen

### 5¼ % und 5½ % Obligationen

deren feste Anlagezeit im Jahre 1927 abläuft, zur Rückzahlung auf die titelmässige Frist. Die Verzinsung hört mit dem Auslauf der Kündigungsfrist auf.

Gekündigte oder kündbare Obligationen konvertieren wir bis auf weiteres zu

### 4¾ % auf 3-5 Jahre fest

Wir nehmen zu diesem Zinsfuss auch neue Gelder auf Obligationen entgegen, wobei der eig. Titelstempel von uns getragen wird.

Reinach, den 31. Dezember 1926.

(3071 A) 3415

Die Direktion.

## Parquet- & Châtel-Fabrik Interlaken

### Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag den 11. Januar 1927, nachmittags 2 Uhr  
im Bureau der Gesellschaft in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung. 47
2. Statutenrevision.

Der Verwaltungsrat.

## Aktiengesellschaft für Industriewerte in Liquid., Luzern

### Einladung der Aktionäre zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag den 17. Januar 1927, um 15 Uhr  
in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Schwandenplatz 8, II. Etage

TRAKTANDUM:

Berichterstattung über den Stand der Liquidation.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, können ihre Zutrittskarten gemäss § 13 der Statuten bis 14. Januar 1927 gegen Angabe der Aktiennummern bei der Gesellschaft beziehen. -54

Luzern, den 3. Januar 1927,

Die Liquidationskommission.

# Bureau - Materialien

**Bureau-Möbel, moderne Ordnungssysteme, Karten- und Vertikal-Registrierung, Zeichen- und Mal-Utensilien, Zeichenpapiere, Lichtpaus- und Pauspapiere, Couverts, Postpapiere, Schreibmaschinen- und Vervielfältigungs-Papiere, Durchschlagpapiere, Kanzleipapiere, Pack- und Einwickelpapiere**

**Billige Preise!**

**Gutassortiertes Lager**

**Prompte Bedienung!**

Bei Bestellungen von Fr. 100.— an Franko-Lieferung und bei ständigem Verkehr Extra-Konditionen

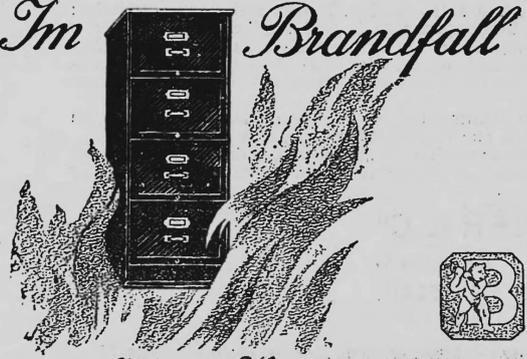
Gegründet 1864 **Verlangen Sie Kataloge, Muster, Offerten, Auswahlsendungen** Gegründet 1864

## Kaiser & Co. A.G. Vereinigte Spezialgeschäfte Bern

Marktgasse 37—43 Amthausgasse 24—26

45

*Im Brandfall*



*sind Akten u. Korrespondenzen in Stahl-Vertikal-Schränken besser geschützt als in Holzmöbeln*

VERLANGEN SIE PROSPEKT UND PREISLISTEN

**BIGLER, SPICHIGER & CO. A.G. Biglen**

TRADE MARK  
**THE WHITE SPOT**

### DUNHILL

DIE WELTMARKE FÜR  
**PFEIFEN & TABAKE**

CIGARETTEN  
**„ASORBAL“**

Gute Geschäfte führen sie!

Generalvertretung für die Schweiz:

GEGR. 1876

**A. Dürr & Co. zur Trulle**  
Zürich

3391

## „Ustera“

**Durchschreib-Buchhaltung**

ein'ach und doch vollendet

Verlangen Sie heute noch unverbindliche Auskunft. Geschäftsbocher-Fabrik Uster E. Ketter A.-G., Uster (Zch.)

### Postkarten

dep. 32020, mit oder ohne Durchschlag, sind die besten für Hand- und Maschinenschrift,

## Compañia Hispano-Americana de Electricidad S. A.

Die Aktionäre werden hiedurch zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** auf den 3. Februar 1927, vormittags 11½ Uhr, ins Domizil der Gesellschaft, Calle Alacrón 9, Madrid, eingeladen zur Beratung und zur Beschlussfassung über folgende Traktanden:

1. Erhöhung des Gesellschaftskapitals auf Ptas. 200,000,000.—
2. Abänderung der Statuten mit Bezug auf diese Kapitalerhöhung.
3. Beschlüsse im Zusammenhang mit den beiden vorangegangenen Traktanden.
4. Bestätigung der Ernennung von Verwaltungsräten.

Falls zur angegebenen Zeit die Zahl der anwesenden Aktionäre gemäss den Vorschriften des Art. 168 des spanischen Handelsgesetzes und des Art. 16 der Statuten zur Beschlussfassung nicht genügt, wird eine zweite Generalversammlung an demselben Orte und ebenfalls am 3. Februar um 12½ Uhr mittags stattfinden.

Auf Grund des Art. 12 der Statuten haben die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, ihre Aktien mindestens 7 Tage vorher, gegen eine auf ihren Namen ausgestellte Eintrittskarte zu deponieren.

Als Depotstelle in der Schweiz ist bezeichnet worden: die **Schweizerische Kreditanstalt, Hauptsitz Zürich** und ihre sämtlichen Niederlassungen. (187 Z) : 55

Madrid, den 23. Dezember 1926.

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
Francisco de A. Cambó.

Der Sekretär:  
Miguel Vidal Guardiola.

## Vente d'actions

:3340

Le mardi 11 janvier 1927 à 14 heures, à Genève, 9 Corratierie, en l'Étude et par le ministère de M<sup>e</sup> Taponnier, notaire, il sera procédé à la vente aux enchères publiques de **2350 actions** de 500 lire chacune, entièrement libérées, de la Società Italiana L. Nasario, établie à Turin, au capital de 1,500,000 lire divisé en 3000 actions.

**Cette vente aura lieu à tout prix.**

Buehdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne

## Öffentliches Inventar \* Rechnungsruß

Ueber den Nachlass des kürzlich verstorbenen Herrn **Gottfried Stettler**, von Egelwil, gew. Holzschuhfabrikant in **Hinterengstein**, wird gemäss Verfügung des Rechnungsstatthalteramtes von Konolfingen ein öffentliches Inventar errichtet.

Denzu obge werden hiermit gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 über die Erleichterung öffentlicher Inventare alle Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche innert der hiernach festgesetzten Frist beim Regierungsstatthalteramt Konolfingen in Schlosswil schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen halten die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Eingabefrist: Bis und mit dem 31. Januar 1927.  
a) Für Forderungen u. Bürgschaftsansprüche: Beim Regierungsstatthalteramt Konolfingen I, Schlosswil.  
b) Für Guthaben des Erblassers: Bei Notar Christian Mauerhofer in Worb.  
Massverwalter: Herr Emil Schneller, Fabrikant im Bistuz zu Enggstein. :49  
Worb, den 4. Januar 1927.

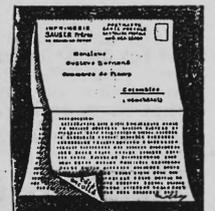
Namen des Massverwalters:  
**Chr. Mauerhofer, Notar.**

## Verein Kollegium Maria Hilf, Schwyz

**3 % Prämien-Anleihen von 1921**  
**5. Ziehung**

Vor Notar und Zeugen wurden heute den 30. Dezember 1926 die folgenden Obligationen herausgelöst:  
à Fr. 10,000 : Nr. 8505 ; à Fr. 4000 : Nr. 5477 ;  
à Fr. 3000 : Nr. 5380 ; à Fr. 2500 : Nr. 2753 ; à Fr. 2000 : Nr. 3592 ; à Fr. 1000 : Nrn. 6540, 5845, 9900, 5470, 451 ; à Fr. 550 : Nrn. 228, 768, 2538, 975, 4510, 3420, 8303, 6025, 240, 9606.

Die Auszahlung dieser gezogenen Obligationen erfolgt ab 31. Januar 1927 an der Kasse der Schweiz. Genossenschaftsbank in Zürich. :52 (786 Lz)



## Cartes postales

dép. 32020, avec ou sans copie, sont les meilleures. Imprimerie SAUSER, La Chaux-de-Fonds, seul fabric.

## Verkaufs-Angebote

## Kaufgesuche

von Geschäftshäusern, industriellen Betrieben, Fabriken etc. publiziert man vorteilhaft im

## Schweizerischen Handelsamtsblatt